

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

An
Fraktion CDU
im Stadtrat Erfurt
Herr Michael Panse
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**DS 1537/13 Schulsport und Raumnutzung der Grundschule "Am Steigerwald"
Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO -öffentlich-**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Panse,

Erfurt,

Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

1. Welche Regelungen des Sportunterrichtes der Grundschule „Am Steigerwald“ bestehen derzeit und halten Sie diese für Grundschüler zumutbar?

Nach der Stundenplanung der Grundschule fehlen dieser sechs Sportstunden, nach unseren Berechnungen unter Berücksichtigung des Leichtathletikkurses in der Leichtathletikhalle (LA-Halle) sind es nur vier fehlende Hallenstunden. Der Grundschule „Am Steigerwald“ steht eine eigene kleine Einfeldsporthalle zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

Die eigene Halle wird täglich in der Zeit von 7:45 Uhr bis 13:15 Uhr für den Sportunterricht genutzt. Am Nachmittag ab 13:20 Uhr finden hier Ganztagsangebote statt. Alternativ zu diesen Angeboten könnte man auch den pflichtigen Sportunterricht täglich um eine Stunde von 13:20 Uhr bis 14:05 Uhr verlängern, damit könnten fünf Wochenstunden gewonnen werden. Die Nutzung der Sporthallen auch nach dem Mittagessen ist in anderen Grundschulen gängige Praxis.

Da die Steigerwald-Schule diese Möglichkeit nicht nutzen möchte, hat das Amt für Bildung sich um zusätzliche Sportstunden in anderen Sportstätten der Stadt bemüht. In der Schulsporthalle (SSH) der Schiller-Schule wurde auf Nutzungszeiten am Vormittag bestanden. Hier liegt eine gemeinsame Nutzungsplanung mit dem Gymnasium 5 „Heinrich Mann“ vor.

In der SSH der Schiller-Schule werden täglich bis 15:00 Uhr, zum Teil bis 17:00 Uhr durch das Heinrich-Mann-Gymnasium und durch die Schiller-Schule jeweils mit zwei Klassen gleichzeitig pflichtiger Sportunterricht durchgeführt, danach finden bis 18:00 Uhr Schulsport-AGs statt.

Zum Verständnis der sich in diesem Schuljahr zugespitzten Sporthallensituation um die drei Schulen möchten ich die aktuellen

Seite 1 von 3

Schülerzahlen darstellen (Quelle: THVPS TMBWK).

| | <u>2012/13</u> | <u>2013/14</u> | <u>Diff.</u> |
|-------------|----------------|----------------|--------------|
| GS 30 | 340 | 352 | 12 |
| RS 14/ GEM1 | 319 | 348 | 29 |
| GYM 5 | 600 | 643 | 43 |

In einer gemeinsamen Beratung am 28.08.2013 wurde festgelegt, dass zu prüfen ist, ob der GS 30 in der Leichtathletikhalle zusätzlich Hallenzeiten zur Verfügung gestellt werden kann.

Prüfergebnis vom 29.08.2013

Die LA-Halle unterliegt besonderen saisonalen Nutzungszeiten im Wechsel mit dem Steigerwaldstadion. Eine Nutzung wäre montags, dienstags, donnerstags und freitags möglich. Für das Kurs-System LA Grundschulen hat die GS 30 bereits dienstags eine Hallenzeit und nach den Winterferien donnerstags.

Es wäre die Nutzung am Mittwoch durch den Schulsport der GS 30 möglich, allerdings mit Einschränkungen bei terminlichen Belegungen, z.B. bei der Durchführung von Schulsportfesten, Hallenmeisterschaften, Sport-Spiel-Spaß.

Die Schulleitung lehnte die Nutzung der LA- Halle unter diesen Umständen ab.

Alternativ wurde die Nutzung der Trainingshalle angeboten.

In der Trainingshalle stehen folgende freie Zeiten zur Verfügung:

Dienstag 07:00 bis 08:30 Uhr und 09:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch 07:00 bis 15:30 Uhr

Donnerstag 07:00 bis 13:45 Uhr

Freitag 07:00 bis 09:30 Uhr und 12:00 bis 16:00 Uhr

Die Entscheidung der GS zur Nutzung der angebotenen Zeiten liegt uns zurzeit noch nicht vor.

Gleiche Angebote wurden auch dem Gymnasium 5 unterbreitet.

Das Gymnasium hat allerdings Probleme noch weitere Zeiten in diesen Hallen zu nutzen. Die Hallen sind sehr speziell auf bestimmte Sportdisziplinen ausgelegt. Die im Lehrplan vorgesehenen Stundenanteile, die an den Hallen durchgeführt werden können, sind erschöpft und das Gymnasium muss sicherstellen, dass die Lehrplan-Themen im Fach Sport erfüllt werden (Geräteturnen, Mannschaftssportarten u. ä.).

Zum zweiten Teil der Frage: Die Eislaufhalle, die unmittelbar neben der LA- Halle liegt, wird gern ohne eine Diskussion über die Wegezeiten angenommen. Sechs (vier) Wochenstunden Sport in der LA- Halle oder in der Trainingshalle bedeuten ja nicht, dass alle Schüler der Grundschule den Weg in diese Hallen gehen müssen, sondern dies würde maximal auf drei Klassen zutreffen. Welche Altersstufe die bestens ausgestattete LA- Halle nutzen könnte, liegt in der Entscheidung der Schule.

2. Gibt es Lösungskonzepte hinsichtlich der Nutzung des Speiseraums dahin gehend, dass die Regelschule/Thüringer Gemeinschaftsschule eigene Räume nutzt?

Auch hier hat sich in diesem Schuljahr die Situation in den Speiseräumen der Grundschule am Steigerwald durch steigende Schülerzahlen an beiden Schulen drastisch zugespitzt.

An Lösungen wurde seit längerer Zeit gearbeitet. Diese konnten aber bisher durch fehlende finanzielle Mittel nicht realisiert werden. Durch schulorganisatorische Maßnahmen und durch Konzentration des praxisorientierten Unterrichts in bestehenden Fachräumen kann der Bereich Nähen/Hauswirtschaft in der ehemaligen Schulleitervilla frei geplant werden. Dieser Bereich hat gute Voraussetzungen, um hier eine Schülerspeisung für die Gemeinschaftsschule 1 (GEM 1) mit 40 Plätzen einzurichten.

Projektunterlagen wurden Ende 2012 erstellt, die Genehmigung durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt liegt vor.

Nach der Aussage des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung soll der Umbau in der Schulleitervilla voraussichtlich bis Anfang November abgeschlossen sein.

Bis dahin wird die GEM 1 mit Assiettenessen beliefert, welches in den Räumen der Schiller-Schule eingenommen wird.

3. Wie schätzen Sie die Platzbedarfe beider Schulen künftig ein und welche baulichen/räumlichen Änderungen sind geplant?

In der Schulnetzplanung bis 2018 sind Maßnahmen, die zur Entlastung der drei Schulen führen, vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein